

Tipps für den Schulranzen

Gewicht und Größe sind wichtig

Kreis Höxter (WB/dpa). Kinder mögen es bunt. Doch beim Schulranzen sollte es um mehr gehen, als nur um Formen und Farben. Der Ranzen sollte aus robustem sowie reiß- und wasserfestem Material sein. Außerdem sollte er mindestens vier Zentimeter breite, verstellbare und gut gepolsterte Gurte haben. 20 Prozent der Flächen bestehen aus selbstleuchtendem Material in den Farben Gelb oder Orange. Zehn Prozent der Vorder- und Seitenteile sollten mit silberfarbenen Reflektorstreifen versehen sein.

Größe

Eltern sollte darauf achten, dass der Schulranzen möglichst nicht breiter als die Schultern des Kindes ist. Die obere Kante sollte in etwa in Schulterhöhe sein. Eltern sollten die Länge der Tragegurte prüfen. Die Oberkante des Ranzens bildet bestenfalls mit der Schulterhöhe eine Linie.

Gewicht

Leer sollte der Schulranzen nicht mehr als 1,2 Kilogramm wiegen, gefüllt sollte er nicht schwerer als zehn bis zwölf Prozent des Körpergewichts des Kindes betragen. Bei einem Körpergewicht des Kin-

des von 25 Kilogramm sollte der gefüllte Schulranzen also allerhöchstens drei Kilogramm wiegen. »Spielzeug oder anderer überflüssiger Ballast bleiben am besten zuhause«, sagt Dr. Frank John vom »Orthonet NRW«, einem Zusammenschluss niedergelassener Orthopäden in NRW.



www.orthonet-nrw.de